



VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF  
DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erschienen: DIE PHYSIOLOGISCHE UND KLINISCHE BEDEUTUNG  
DES

## BLUTAMMONIAKS

Von Dr. L. STANOJEVIĆ

Assistent an der Inneren Propädeutischen Klinik der Universität Belgrad

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. F. Volhard Direktor der Mediz. Universitätsklinik in Frankfurt a. M.

VIII, 64 Seiten, 3 Abbildungen. 8°, Kart. RM 6.—

Die Rolle des Ammoniaks als Zwischenprodukt des Eiweißstoffwechsels spielt eine hervorragende Rolle in den neueren Forschungen der Physiologie und Pathologie. Das vorliegende Buch faßt die bisher experimentell gefundenen Tatsachen zusammen und weist auf die Bedeutung des Blutammoniaks für die funktionelle Pathologie hin. Nach kurzer Darlegung der physiologischen Bedeutung des Ammoniaks im Blut und nach Beschreibung und kritischer Besprechung der Methoden der Blutammoniakbestimmung wird die klinische Bedeutung hervorgehoben. Der Verfasser hat selbst seit Jahren eingehend mit Erfolg auf diesem Gebiet gearbeitet. Die Bedeutung seiner Arbeit wird dadurch anerkannt, daß der bekannte deutsche Kliniker F. Volhard dem Buch ein Vorwort beigesteuert hat.

**Interessenten:** Physiologen, Kliniker, Pathologen, Biochemiker, Biologen, die entsprechenden Institute und Kliniken; Bibliotheken.

## REGULATIONSPRÜFUNG DES KREISLAUFS

Von Professor Dr. F. SCHELLONG

Vorstand der Krankenanstalt Speyererhof Heidelberg

X, 133 Seiten, 92 Abbild. 8°, Brosch. RM 11.—, geb. RM 12.50 (Für Mitglieder d. Dtsch. Gesellsch. f. Kreislaufforschung 20% Nachlaß)

(Kreislaufbücherei Band 2)

Der Autor unternimmt es aus der Erkenntnis heraus, daß eine einzige Belastungs- oder Meßmethode nicht ausreichend ist, sondern daß zusammengesetzte Verfahren für eine einwandfreie methodische Beurteilung erforderlich sind, planvoll eine Kombination verschiedener Belastungsarten und verschiedener Meßverfahren als Funktionsprüfung des Kreislaufes auszubauen mit dem Ziele, einer funktionellen Differentialdiagnose möglichst nahezukommen.

Zu diesem Zweck hat er drei Funktionsprüfungen verschiedener Leistungsbreiten in gegenseitiger Ergänzung zusammengeschlossen zu einer methodischen Regulationsprüfung des Kreislaufes. Experimente und Erfahrungen liegen den seit vielen Jahren systematisch betriebenen Untersuchungen des Autors zugrunde. Als Wesentliches bei der Ausarbeitung der Methode wurde in den Vordergrund gestellt, daß die Regulationsprüfung jederzeit leicht ausführbar ist und mit den üblichen apparativen Hilfsmitteln, die dem Arzt in der Praxis zur Verfügung stehen, vorgenommen werden kann. Damit zeigt sich die Bedeutung des Buches nicht nur für die Klinik, sondern auch für die ärztliche Praxis.

**Interessenten:** Kreislaufforscher, Internisten, Physiologen, Pathologen, Pharmakologen, Anatomen, Biologen. Insbesondere die einschlägigen Kliniken und Institute, Krankenhäuser, Universitäts- und Medizinische Bibliotheken.

**Fortsetzungslisten beachten!**

## DER RHEUMATISMUS

Sammlung von Einzeldarstellungen aus dem Gesamtgebiet der Rheumaerkrankungen

Herausgegeben von Professor Dr. RUDOLF JÜRGENS, Stellv. Direktor d. Univ.-Klinik f. natürl. Heil- u. Lebensweisen, Berlin

### Bd. 4: ATMOSPHERISCHES GESCHEHEN UND WITTERUNGSBEDINGTER RHEUMATISMUS

Von Dr. phil. nat. EMIL FLACH

Leiter der bioklimatischen Forschungsstelle des Reichsamts für Wetterdienst in Bad Elster

VIII, 126 Seiten, 35 Abbild., 8°, Kartoniert RM 7.—

Das Problem der Abhängigkeit von Krankheit und Wetter gewinnt immer mehr an Interesse und fordert deshalb eine Darstellung, die allgemeinverständlich ist und allen Geschlechtern der Atmosphäre gerecht wird. Im Rahmen einer allgemeinen Meteoropathologie unternimmt es der Verfasser, das krankheitsauslösende-pathogene Witterungsgeschehen zu untersuchen und die Ergebnisse auf Rheumatismus und Erkältungskrankheiten anzuwenden.

### Bd. 5: DIE PATHOLOGISCHE ANATOMIE DES AKUTEN RHEUMATISMUS

Von Professor Dr. HERMANN CHIARI

Direktor des Patholog.-Anatomischen Institutes der Universität Wien

VIII, 80 Seiten, 24 Abbild., 8°, Kartoniert RM 6.—

Das vorliegende Buch soll in erster Linie dem praktischen Arzt ermöglichen, sich rasch über die pathologisch-anatomischen und histologischen Befunde beim akuten Gelenkrheumatismus zu orientieren. Die Untersuchungen der verschiedenen Arbeitsrichtungen in den letzten Jahren haben ergeben, daß die Zahl der rheumatischen Gewebeschädigungen viel größer ist, als man bisher annahm. Diese weniger bekannten Tatsachen aufzuzeichnen, ist die besondere Aufgabe des Buches; daneben hat es der Verfasser mit Erfolg unternommen, auch die neueren Erkenntnisse über den geweblichen Feinbau des rheumatischen Schadens in Kürze zu schildern.

**Interessenten** (wie für alle Bände der Sammlung): In erster Linie alle praktischen Ärzte. Im besonderen: Rheumatologen, Balneologen, Internisten, Orthopäden, Militärärzte, Sportärzte, Beamtete Ärzte, Vertrauensärzte, Krankenkassen, Versicherungen, Versorgungsämter, Kliniken, Krankenhäuser, Medizin. Bibliotheken. **Für Bd. 4 bes.:** Meteorologen, Radiologen. **Für Bd. 5 bes.:** Anatomen u. Pathologen.

**Fortsetzungslisten beachten!**

*Ich bitte zu verlangen!*

Dresden, den 20. März 1938.

THEODOR STEINKOPFF